



**Intersex & Transgender
Luxembourg a.s.b.l.**



**Association Luxembourgeoise
des Pédagogues Curatifs a.s.b.l.**

Einladung zur folgenden Weiterbildung:

"Intersex : Wenn Kinder die Geschlechternormen sprengen"

Intersex-Kinder, ein psychosozialer Notfall, der einer medizinischen Behandlung bedarf? So betrachten es viele Ärzt-innen, die sogleich Diagnostik eines aus ihrer Sicht krankhaften Zustandes bezüglich des Seins/der Diversität eines Menschen anbieten und auch „medizinische Maßnahmen“ wie Hormonbehandlungen und/oder Operationen zur Abhilfe der sog. Pathologie. Wie betrachten sich die Menschen selber? Wie kommt es dazu, dass Deutschland, Frankreich und die Schweiz kürzlich von der UNO angemahnt wurden, sich mit der Situation intersexueller Menschen in ihrem Land kritisch auseinanderzusetzen? Warum hat sich der UNO-Berichtersteller für Folter in seinem Bericht zu Intersexualität geäußert, wenn die von der Medizin angebotenen Maßnahmen doch einzig dem Kindeswohl dienen? Wie ist das Zustandekommen der Empfehlungen des Menschenrechtskommissars des Europarates zu erklären, wenn Ärzt-innen „nur“ ihrer beruflichen Pflicht nachkommen? Diese und andere Fragen werden bei einem Einführungsseminar zur Intergeschlechtlichkeit ebenso diskutiert, unterschiedliche Positionen reflektiert wie auch die Frage, wie Kind und Eltern durch Professionelle begleitet werden können.

Zielsetzung der Veranstaltung: Erste Einblicke in Thematik und aktuelle Debatten, kritische Diskussion über die Rolle verschiedener Berufsgruppen sowie Orientierungshilfen für ein eigenes ethisch fundiertes, professionelles Handeln.

Zielgruppe: Professionelle aller Berufsgruppen, die wenig oder keine Vorkenntnisse zum Thema Intergeschlechtlichkeit haben.

Datum/Uhrzeit: 19. März 2016 von 9h30 bis 12h30

Anmeldungsfrist: 9.03.2016 unter sandra_8415@yahoo.de

Ort: **Institut pour Infirmes Moteurs Cérébraux (IMC)**
1 Place Thomas Edison
L- 1483 Strassen

Sprachen: Ausbildung auf Deutsch, Schrift- und Tonmaterial teilweise in französischer Sprache.

Ausbilder: Dr. Erik Schneider, Psychiater und Psychotherapeut, Mitbegründer vom Verein Intersex & Transgender Luxembourg a.s.b.l. und Mitglied der Nationalen Ethikkommission Luxemburgs.

Anmerkung: Einschreibungsgebühr von 15€ für Mitglieder der ALPC, 20€ für Nichtmitglieder, zu überweisen auf: **IBAN LU87 1111 0516 4642 0000 (CCPL)**
Die Teilnehmer erhalten nach Beendigung der Weiterbildung ein Zertifikat.